

27. dito für blaue schmalten [=Blauer Farbstoff] und Zinober 5 ss	gl.	ss	d
		5	
Suma Sumarum	18	10	3

[gez.] Daniel Grunder"

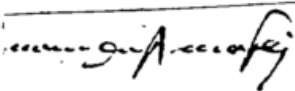
"Hieran 3 gartenzins 1642, 1643, [16]44 3 ggl.

Item 3 dozet vögeli noch nit Verrechnet 12 ss

Restierte Jme 14 gl. 8 ss 3 d

Jme geschikht bim lisabethli [=M a r i a E l i s a b e t h Zurlauben] uff'n
zur Jahrmarcht Verenaë [=1. September] 1 dublen 7 gl. 20 ss

Restierte 6 gl. 20 ss

Jme Zalt den 9. Novembris 1644"²1) 

2) Die Notizen von Beat II. Zurlauben sind durchgestrichen.

Original, Notizen von Beat II. Zurlauben - AH 69, 277

160 A

1643

A

RECHNUNG DES [ZUGER] APOTHEKERS DANIEL GRUNDER FUER AMMANN
BEAT II. ZURLAUBEN

"Her aman Zurlauben Sol in die appoteck den 14. Tag Meyen des 1642 Jar	gl.	ss
Für Purgier Krüter in 3 quäntli win zu legen		28
Für des Herrn Tochter A n n a M a r i a [Zurlauben] Purgier Rosinli		9
28. Juni Für die Frau [Euphemia H o n e g g e r] Ein Purgier Pülverli		12
1. Juli Ein Dranck den Schweisch zu füördern	1	5
Für Krüter zum Schweissbad		6
3. dito Für die Frau Ein Pünteli darab zu trinken		15
4. dito Für das Kind Purgier Rosinli		6
16. dito Für Krüter zum bad in 2 mollen		12
18. Herbst nam [alt] Seckelmeister [der Stadt Zug, Kaspar] Läter [=L e t t e r] 1 lb. bärgrüm	1	
21. Winter monat Für die Tochter Species zu Einem gurgel waser		5
Die Species zum gurgel wasser ist noch 3molen gäben worden		15
Für den C u n r a t h l i [IV. Zurlauben] Ein Laxier Pülverli		6
Widerum Species zum gurgel waser		5
5. Cristmonat Für die Frau Ein Purgier Pülverli		12
Für Carnilo 1 ss		1
8. dito Für die Frau Ein Drüssel		30
16. dito Für das Döchterli Purgier Krüter Species		12
2. tag Jenner 1643 Jar für Drüssel	1	

Ein Essig angemacht mit Rosen
 Jttem Ein Schibli alten glarner Ziger
 Suma

gl.	ss
	6
1	22
9	7 ...

[gez.] Daniel Grunder"

"Im gwärt 7 gl. 20 ss
 im gewärt 3 tozet Vögell 1 um 4 sch"

Original, Notizen von Beat II. Zurlauben - AH 69, 278

161

1636 März 29., Saint-Quentin

A

SCHREIBEN VON HPTM. HANS MENNER AN [GARDE-]HPTM. BEAT II. ZUR-
 LAUBEN, ALT AMMANN UND [DERZEITIGER] ZUGER [STADT- UND
 AMTS]RAT, ABBEVILLE

"Demnach Kan ich nit underlasen dem H. Etlicher beschwerter sachen zu berich-
 ten das mir Zimlicher masen an die handt Komendt, do ich mit worheit bikänen
 das Lütenampt [Jakob] Z ü r c h e r die Ersti und meisti Ursach ist, wo Er
 das vermiten gelassen hatendt mir wie ich gehofft Kein Cunfussion under Ein-
 ander nit bikommen, deswägen Kan ich nit wüsen welchem planeten Er underworf-
 fen oder was Jn jm Regiert, dan Got Liebt die Einigkeit die Jn Rächter form
 Einig ist und die Grächtigkeit wirt Er nit Sinckhen lassen. Dan do ich mich
 Resselziert J[r] K[öniglicher] M[aiestät L u d w i g XIII.] zu dienen so hof
 ich habi das bis dato gedon wie Es Einem Redlichen Houptman gebür und zustad,
 wie sich dan ander lüt gehalten Sol Ein Jeder Sich zu verantworten wüsen.
 Jch wil mit hilff Gotes wilters dun was mich Got und die billigkeit heist, ob
 got wil wirts keinem Redlichen gemüt misfallen, ich begären Jezund Jnkünfftig
 Jr K. M. Jn frankhrich oder dützland zu dienen so vil müglich, wie auch an-
 deren Goten Herren und fründen, Gott wol mir die gnad dazu geben.
 Den 19. Mertz bin ich nach prionen [=Péronne] geriten. Jst mir uff der Stros
 Ein bot von Cingantin [=Saint-Quentin] bigänet Zeigt an Komi von Abewillen
 [=Abbeville] habi brieff den houtlütten Jn Cingantin, do ich das gehört hab
 Jch die übergeschrifft angeläsen. Jst Einer an H. schwoger [alt] aman [Hptm.
 Beat Jakob] U t i g e r, Hauptman [Beat Jakob] K n o p f l i und [Hptm. Kas-
 par I.] B l a t m a n gestanden, hab den bot vermandt Starckh fortzugen da-
 mit die brieff verschafft werden, vermeindt Etwas niüwer Zitung, doch von bi-
 ronon am sälbigen abendt auch widerum nach Cingantin geilt Solche Zitung zu
 vernämen, do aber nit fil darus worden, weri beser Etlicher Sachen vermiten.